

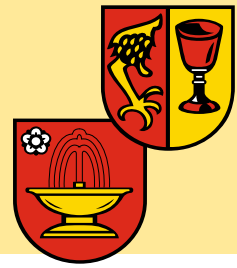
# GÄRTRINGEN

# Aktuell

Ausgabe 44

38. Jahrgang

30. Oktober 2014



**Kleintierzuchtverein Gärtringen e.V.**

**Kleintierschau mit 4. Gärtringer Schlachtfest**  
am **1. und 2. November** in der herbstlich  
geschmückten Schwarzwaldhalle



Die Gärtringer Kleintierzüchter präsentieren Ihnen über 300 seltene Vögel, Tauben, Gänse, Enten, Puten, Hühner, Zwerghühner und Kaninchen.

Genießen Sie unser familienfreundliches Angebot aus der Küche wie Hähnchenschnitzel mit Salat (4 Euro), am Samstag Schlachtplatte (6,50 Euro) und am Sonntag Schweinehals mit Salat (6 Euro). An beiden Tagen erhalten Sie leckere hausgemachte Torten und Kuchen.

Am Samstag um 14 Uhr großer Preisbinokel mit vielen wertvollen Preisen. Gewinnen Sie am Samstag und Sonntag einen der 600 Preise bei unserer großen Tombola.

**Wir haben für Sie geöffnet:**  
**Samstag ab 11.30 Uhr, Sonntag von 9 bis 18 Uhr**

## Rathaus aktuell



### Beeindruckende Großübung der Feuerwehr an der Theodor-Heuss-Realschule

Bei einer Großübung der Freiwilligen Feuerwehr standen in diesem Jahr insbesondere die Maßnahmen zum vorbeugenden Brandschutz an der Theodor-Heuss-Realschule im Fokus. In der Summe investierte die Gemeinde immerhin einen siebenstelligen Betrag, um die Realschule brandschutztechnisch auf den neuesten Stand zu bringen.



Demnach wurde unter anderem eine moderne, direkt an die Feuerwache angebundene Brandmeldeanlage, eingebaut. Weiterhin schließen wichtige Türen bei entsprechender Rauchentwicklung automatisch und die Schüler können über eine neue Fluchttreppe im Außenbereich das Gebäude sicher verlassen. Insgesamt fünf

Großfahrzeuge mit 40 Einsatzkräften nahmen an der von der Gärtringer Feuerwehr organisierten Großübung teil. Nachdem der Alarm auslöste, haben Schüler und Lehrer die Klassenräume ordnungsgemäß über die Fluchtwege verlassen, um sich auf dem Sammelplatz hinter der Turnhalle an der jeweiligen Klassentafel einzufinden. Dort konnten die Fach- und Klassenlehrer die Schüler durchzählen, um festzustellen, ob tatsächlich alle Schüler das Gebäude verlassen haben.

Bei der Übung befanden sich noch drei Handwerker im Keller des Gebäudes, die später als Dummies von der Feuerwehr mit Atemschutz über das Treppenhaus geborgen wurden. Mit von der Partie bei der Übung waren auch die Polizei sowie Vertreter des Landratsamtes und der Gemeindeverwaltung.

Im Ernstfall würden sich die Vertreter der Landespolizei um die Absperrung des Geländes sowie um besorgte Eltern kümmern. Auch müssen bei einem Großbrand häufig Schaulustige ferngehalten oder aber der Verkehr geregelt werden, um die Einsatzkräfte in ihrer wichtigen und lebensrettenden Arbeit nicht zu behindern.

Nachdem auch die Flure und das Treppenhaus entraucht waren, konnte Einsatzleiter Andreas Gohl, zugleich Abteilungskommandant der Abteilung Gärtringen nach ca. einer Dreiviertelstunde das Ende der Übung bekanntgeben.



Abschließend folgte noch eine kurze Schlussbesprechung, um Einzelheiten zur Übung nochmals zu beleuchten. Lehrer und Schulleitung zeigten sich erleichtert, dass auch bei einem Ernstfall die Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr, Gemeinde, Polizei und DRK hervorragend funktioniert und man sich hierauf voll und ganz

verlassen könne.

Unser Dank gilt auch an dieser Stelle allen Kammeraden der Freiwilligen Feuerwehr aus Gärtringen und Ehningen, die zum Gelingen dieser beeindruckenden Großübung beigetragen haben.

### Baggerbiss in der Rohrauer Ortsmitte

#### Konzept des Bauträgers stößt auf positive Resonanz bei Bauwilligen

Vergangene Woche konnte die Fa. b+m aus Herrenberg den lang ersehnten Baggerbiss für die Neubebauung in der Rohrauer Ortsmitte vornehmen. Gemäß der im November vergangenen Jahres im Ortschafts- und Gemeinderat beschlossenen Konzeption entstehen insgesamt vier Doppelhaushälften, ein Einfamilien-

enhaus sowie ein attraktives kleines Mehrfamilienhaus mit drei Wohnungen bzw. Wohneinheiten.

Es handelt sich beim Konzept der Fa. b+m um eine sehr lockere und der Umgebungsbebauung angepasste Projektierung.

Es verbleiben auch künftig genügend Grün- und Freiflächen rund um die Gebäude. Auch die öffentliche Fläche im Bereich der Sandmühle und der alten Schmiede bleibt erhalten und dient daher auch künftig z.B. der traditionellen Sandmühlhocketse.

Die Parkierung wurde sowohl direkt an den Häusern, als auch in einem Garagenhof, welcher über die Hildrizhauser Straße erschlossen wird, nachgewiesen.

Ortsvorsteher Norbert Sünder und der für den Grundstücksverkehr zuständige Mitarbeiter im Gärtringer Rathaus Thomas Thüroff zeigten sich beim „ersten Baggerbiss“ erfreut über den Baubeginn und dass damit ein langjähriger gehegter Wunsch des Ortschaftsrates und vieler Bürgerinnen und Bürger in Erfüllung gehen kann.

Die Bebauung setzt einen weiteren ausgesprochen positiven Mosaikstein in das Bild einer ansprechenden Ortsmitte in Rohrau, das mit der Neugestaltung der Ortsdurchfahrt begonnen wurde und noch mit einer in den kommenden Jahren vorgesehenen Neugestaltung des Rathausumfeldes und des Grundstücks Nufringer Straße 2 seinen Abschluss finden soll.

Gemeinsam mit dem Bauträger hoffen wir für das Vorhaben auf einen unfallfreien Bauablauf und einen milden Winter, so dass die Bauarbeiten zügig vorangehen können und der Verwirklichung der Bebauung möglichst im kommenden Jahr nichts im Wege stehen wird.



Unser Bild zeigt Ortsvorsteher Norbert Sünder (Mitte), Thomas Thüroff, Gemeinde Gärtringen (2. v.l.) mit den Vertretern der Firma b+m und der Bauunternehmung Maier aus Gültstein.



### ..und wieder ist Kürbiszeit

Auch dieses Jahr laden wir wieder Alt und Jung zum großen

„Kürbissuppenessen“ ein.

Am 31. Oktober ab 18:00 Uhr duftet es im Gemeindezentrum des Württ. Christusbundes in Rohrau wieder nach Kürbis und Herbst.

Bei einer deftigen Suppe und einem spannenden Programm mit der Puppenbühne der KEB Tübingen möchten wir mit Ihnen wieder eine schöne und entspannte Zeit verbringen. Es würde uns freuen, wenn Sie sich dafür eine kleine Weile vom Alltag freimachen und unser Gast sind.

### Gemeinschaftsschule- Was ist das?



**Einladung zum Informationsabend  
am Mittwoch, den 12.11.2014 um 19.30 Uhr  
in der Aula der  
Ludwig-Uhland-Schule Gärtringen**

Liebe Eltern und interessierte Mitbürger!

Hiermit laden wir Sie zu unserem Informationsabend  
„Gemeinschaftsschule-Was ist das?“ ein.

Folgende Themen wollen wir Ihnen vorstellen:

- Allgemeines zur Gemeinschaftsschule
- Die Ludwig-Uhland-Schule auf dem Weg zur Gemeinschaftsschule
- Kennenlernen einzelner Elemente der neuen Lernkultur an praktischen Beispielen mit Führung durch die Fachräume
- Abschließende Fragerunde

Wir freuen uns über Ihr Kommen

  
Christine Hallgarten  
Rektorin

### Seit Anfang Oktober hat die Ludwig-Uhland-Schule eine neue Schulsozialarbeiterin



Frau Häuber, die sich beruflich verändern wollte, hat die Schule im September verlassen.

Diese Elternzeitvertretungs-Stelle für Frau Domin hat nun die 37-jährige Böblingerin, Loredana Murgia übernommen.

Davor war Frau Murgia an der Dualen Hochschule in Stuttgart, wo sie ihr Studium absolviert hat, und in der Kinder- und Jugendarbeit in Calw tätig war.

Ihr Büro befindet sich in der Ludwig-Uhland-Schule.

Sie können Frau Murgia von Montag bis Freitag vor allem zwischen 8 und 14 Uhr, unter der Tel.-Nr.: 07034/2515-46 oder per E-Mail: schulsozialarbeit@lus-gaertringen.de erreichen.

## Leben schenken durch eine Blutspende

### DRK-Blutspendedienst lädt ein

Viele Patienten haben nach schweren Verkehrsunfällen, Organtransplantationen, Operationen oder Krebserkrankungen ohne Blutprodukte keine Überlebenschance. Daher bittet der DRK-Blutspendedienst um eine Blutspende

**Mittwoch, dem 05.11.2014  
von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr  
Ludwig-Uhland-Halle, Rohrweg 3/1  
71116 GÄRTRINGEN**

3.000 Blutspenden werden in Baden-Württemberg und Hessen täglich benötigt, um die Patientenversorgung mit den lebensrettenden Blutpräparaten kontinuierlich gewährleisten zu können. Nur mit gemeinschaftlicher Verantwortung ist dies zu schaffen.

Jede Blutspende kann dabei bis zu drei Patienten helfen, wieder gesund zu werden, da aus jeder Blutspende drei Blutpräparate hergestellt werden. Da Blutspenden nur begrenzt haltbar sind (die roten Blutkörperchen ca. 35 Tage) ist es wichtig, dass die Menschen regelmäßig Blut spenden. Zur Blutspende gibt es keine Alternative.

Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zur Vollendung des 71. Lebensjahres, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten.

Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende Personalausweis mitbringen.

Weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de) erhältlich.



**Blutspende:**

# GÄRTRINGEN

**Mittwoch 05. November** 14:30 - 19:30 Uhr  
Ludwig-Uhland-Halle  
Rohrweg 3/1

Alle gesunden Menschen von 18 bis 71 Jahren können Blut spenden. Erstspender bis zur Vollendung des 65. Lebensjahres. Bitte Personalausweis zum Blutspendetermin mitbringen. Termine und Infos 0800 11 949 11 oder [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de)

## Großer Erfolg der Pasta-Aktion beim Gärtringer Edeka

### Besonderes Engagement von Karl Paul, Jutta Weinle und ihrem Helferteam

Die gemeinsame Pasta-Aktion des Edeka Marktes und von Karl Paul und ihrem Helferteam, sowie zahlreichen Eltern der Gärtringer Kindergärten am 19. und 20. September machte es möglich, eine Spende in Höhe von 2.200,- € an Hauptamtsleiter Norbert Sänder für die Gärtringer Kindergärten zu überreichen. An diesem Einkaufswochenende bereitete ein Helferteam rund um Karl Paul und Jutta Weinle, der Geschäftsführerin des Marktes, verschiedene Nudelgerichte mit besonderen Saucenspezialitäten für die Passanten auf dem Gelände des Edeka-Parkplatzes. Die Aktion kam sehr gut an, viele Portionen fanden Abnehmer. Sich sozial zu engagieren ist das gemeinsame Ziel von Jutta Weinle und dem Gärtringer Karl Paul und auch diese Aktion hilft mit, die Ausstattung der Gärtringer Kindergärten zu verbessern.

Norbert Sänder freute sich sehr über diese großzügige Spende und versprach diese auf die einzelnen Kindertagesstätten in Gärtringen, deren Eltern sich in dankenswerter Weise besonders



Unser Bild zeigt v.l.n.r. Karl Paul, Hauptamtsleiter Norbert Sänder und Jutta Weinle, bei der Überreichung des Spendenschecks

zahlreich mit der Speisenausgabe, sowie mit Kaffee und Kuchen an der Aktion beteiligten, zu verteilen um ihnen jeweils eine Anschaffung zu ermöglichen. Ganz herzlichen Dank den Initiatoren und allen, die durch ihr Mitarbeiten und „Mittessen“ zum Gelingen der Pasta-Aktion beigetragen haben!

## Kultur in der Villa

### Konzert in der Villa Schwalbenhof in Gärtringen „Echoes of Swing“

„Blue Pepper“ – Vielseitig und mit einzigartigem Jazzansatz schlägt das Quartett **Echoes of Swing** Brücken zwischen gestern und morgen in der Stimmung Blau. Ohne jede museale Nostalgie schöpfen die vier Musiker (**Colin T. Dawson** – Trompete & Vocals, **Chris Hopkins** – Alto Saxophon, **Bernd Lhotzky** – Piano, **Oliver Mewes** – Schlagzeug) beherzt aus dem riesigen Fundus des swingenden Jazz von Bix bis Bop, von Getz bis Gershwin, dabei immer auf der Suche nach dem Verborgenen, dem Exquisiten. Zwei Bläser, Schlagzeug und Piano. Diese in der Jazzgeschichte einzigartige, kompakte und wendige Formation erlaubt größte harmonische Flexibilität und bietet Freiraum für agiles, feinnerviges Zusammenspiel. Im Mittelpunkt steht immer die Interaktion, der improvisierte Dialog, das Für- und Miteinander.

Termin: Mittwoch, 12. November 2014

**Beginn: 20.00 Uhr**

Einlass: 19.30 Uhr

Ort: Villa Schwalbenhof Gärtringen

**Eintritt: 16,00 € / 14,00 € für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte mit Ausweis.**

**Kartenvorverkauf** im Rathaus Gärtringen, Zimmer 2  
Veranstalter: Gemeinde Gärtringen, Tel. 07034-923106,  
Fax: 07034-923200, e-mail: [s.weinstein@gartringen.de](mailto:s.weinstein@gartringen.de)

## Auf einen Blick



## Geburtsstagsjubilare

Es feiern am:

30.10.2014

Frau Irma Schmid, Hauptstr. 37, ihren 85. Geburtstag  
Herr Franz Fix, Richard-Wagner-Str. 33, seinen 83. Geburtstag

31.10.2014

Frau Maria Stöckl, Kirchstr. 17, ihren 89. Geburtstag  
Frau Else Marquart, Rohrau, Hildrizhauser Str. 3, ihren 77. Geburtstag

01.11.2014

Frau Erika Mühleisen, Kirchstr. 17, ihren 86. Geburtstag  
Herr Rudolf Armbruster, Birkenweg 6, seinen 77. Geburtstag  
Herr Daniel Ilgner, Schickhardtstr. 12, seinen 76. Geburtstag

03.11.2014

Herr Anton Kiss, Moltkestr. 19, seinen 77. Geburtstag  
Herr Dieter Wollschläger, Rohrau, Burgenstr. 30, seinen 76. Geburtstag

04.11.2014

Frau Marie Auch, Kirchstr. 39, ihren 84. Geburtstag

05.11.2014

Herr Bernat Russ, Grabenstr. 63 C, seinen 82. Geburtstag

Auch denjenigen, die aus persönlichen Gründen nicht genannt sein wollen, wünschen wir für die Zukunft viel Glück und vor allem Gesundheit.

## Bereitschaftsdienst



### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

01./02.11.2014

Tierarztpraxis Dr. Renninger, Hauptstr. 124, Calw-Stammheim, Tel. 07051 588590

### Apothekenbereitschaftsdienst

Ein gedruckter Notdienstplan liegt in allen Apotheken in Herrenberg, Nebringen, Bondorf, Deckenpfronn, Kuppingen, Nufringen, Gärtringen, Ehningen, Aidlingen und Deufringen aus.

**30. Oktober um 8.30 Uhr bis 31. Oktober um 8.30 Uhr**

Apotheke am Hasenplatz, Herrenberg, Hindenburgstraße 38, Tel. 07032 945711

**31. Oktober um 8.30 Uhr bis 01. November um 8.30 Uhr**

Gäu-Apotheke, Nebringen, Bahnhofstraße 5, Tel. 07032 72878

**01. November um 8.30 Uhr bis 02. November um 8.30 Uhr**

Carmel-Apotheke, Nufringen, Hauptstraße 14, Tel. 07032 83957

**02. November um 8.30 Uhr bis 03. November um 8.30 Uhr**

Apotheke am Bahnhof, Herrenberg, Bahnhofstr. 17, Tel. 07032 6077

**03. November um 8.30 Uhr bis 04. November um 8.30 Uhr**

Markt-Apotheke, Gärtringen, Bismarckstraße 39, Tel. 07034 22013

**04. November um 8.30 Uhr bis 05. November um 8.30 Uhr**

Apotheke beim Rathaus, Ehningen, Königstraße 42, Tel. 07034 5280

**05. November um 8.30 Uhr bis 06. November um 8.30 Uhr**

Bären Apotheke, Herrenberg, Hindenburgstraße 20, Tel. 07032 5970

**06. November um 8.30 Uhr bis 07. November um 8.30 Uhr**

Römer-Apotheke, Kuppingen, Hemmlingstraße 20, Tel. 07032 31903

<b>Ärztliche Notfallpraxis Herrenberg</b> am Krankenhaus Herrenberg Marienstraße 25, 71083 Herrenberg Samstag, Sonntag, Feiertag: 8-22 Uhr <b>ohne Anmeldung</b> >ab 22 Uhr Krankenhausambulanz Herrenberg >für Hausbesuche: Tel. 0180 3110030	0180 / 3110030 für Hausbesuche
<b>Ärztliche Notfallpraxis Böblingen – (Kinder)</b> <b>Kinderklinik Böblingen, Bunsenstr. 120,</b> Samstag, Sonntag, Feiertage: 9.00 Uhr - 22.00 Uhr Montag – Freitag: 19.30-23.30 Uhr (falls der eigene Kinderarzt nicht erreichbar ist) Telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich!	07031/6680
<b>Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst</b> Anwesenheit in der Praxis: Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10.00 Uhr - 11.00 Uhr und von 16.00 Uhr - 17.00 Uhr, sonst nur in dringenden Fällen.	0711/78 77 722
<b>Augenärztlicher Notdienst Kreis Böblingen</b> ab 01.06.2010 wird für den augenärztlichen Notdienst im Kreis Böblingen eine zentrale Notfallnummer verwendet	01805 344 533
<b>Wasserversorgung Gärtringen – Rufbereitschaft</b>	0172 / 7607977
<b>Landratsamt Böblingen/Amt für Soziales/ Sozialer Dienst im Bereich Gärtringen</b> Informationen über Sozialleistung nach SGB XII wie Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfe zur Pflege Orientierungsberatung bei finanziellen und sozialen Schwierigkeiten für Personen ab 18 Jahren.	07031/663-1382 a.steinhilber@lra.böb.de
<b>Beratungsstelle für Schwangere:</b> Gesundheitsamt des Landkreises Böblingen	07031/663-1717
<b>Beratungsstelle für Partnerschaft:</b> (Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung, Partnerschafts- und Sexualberatung, Empfängnisverhütung und Kinderwunsch) Pro Familia Böblingen, Pfarrgasse 12, 71032 Böblingen	07031/678005
<b>Thamar- Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt:</b> Stuttgarter Straße 17, 71032 Böblingen	07031/222066
<b>Informations- und Beratungstelefon häusliche Gewalt</b>	07031/663-1331
<b>MOBILE – Management von Beruf und Familie:</b>	07031/663-1928
<b>Giftnotrufzentrale Freiburg</b> Notfall immer über die Tel.: 112 Vergiftungsinformationszentrale:	0761/19240
<b>Psychologische Beratungsstelle Herrenberg</b> <b>Jugend - Ehe - Lebensfragen</b> Tübinger Straße 48, 71083 Herrenberg Offene Sprechstunde während der Schulzeit für Jugendliche und Eltern Mittwochs 13:30 Uhr bis 14:30 Uhr	07032/240-83 od. 07032/240-84
<b>Krisentelefon – ich schaff es nicht mehr</b> "Gewaltig überfordert – wenn Pflege an Grenzen stößt" Montag bis Freitag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr, montags übernehmen muslimische Frauen in türk. Sprache den Dienst	07031/663-3000
<b>Arbeitskreis Leben Sindelfingen-Böblingen e.V.</b> Hilfe bei Selbsttötungsgefahr und Lebenskrisen	07031/3049259 www.ak-leben.de

## Termine



### Freitag, 31. Oktober 2014

- 13-17 Uhr Wochenmarkt rund um den Marktplatz Gärtringen
- ab 18.00 Uhr „Kürbissuppenessen“ im Gemeindezentrum des Württ. Christusbundes Rohrau
- 19.00 Uhr Buchvorstellung mit Manfred Mergel in der Ev. Kirche Gärtringen

### Samstag, 01. November 2014

- ab 11.30 Uhr Kleintierschau mit Schlachtfest in der Schwarzwaldhalle Gärtringen

### Sonntag, 02. November 2014

- 9-18 Uhr Kleintierschau mit Schlachtfest in der Schwarzwaldhalle Gärtringen
- 09.30 Uhr Neuap. Kirche Gärtringen, Gottesdienst
- 10.00 Uhr Ev. Kirche Rohrau, Familiengottesdienst
- 10.00 Uhr Ev. Kirche Gärtringen, Gottesdienst
- 10.30 Uhr Kath. Kirche Gärtringen, Eucharistiefeier mit Schola
- 17.30 Uhr Württ. Christusbund Rohrau, Gottesdienst mit Tobias Schurr

### Dienstag, 04. November 2014

- ab 12.50 Uhr macht das Wertstoffzügle Halt!
- 18.00 Uhr Sitzung des Ortschaftsrates in der Aula der Ludwig-Uhland-Schule Gärtringen
- 19.00 Uhr Sitzung des Gemeinderates in der Aula der Ludwig-Uhland-Schule Gärtringen

### Mittwoch, 05. November 2014

14.30-19.30 Uhr Blutspendeaktion in der Ludwig-Uhland-Halle, Rohrweg 3/1, Gärtringen  
19.00 Uhr Sitzung des Zweckverbandes Klärwerk Gärtringen-Nufringen im Sitzungssaal des Volksbankgebäudes Gärtringen

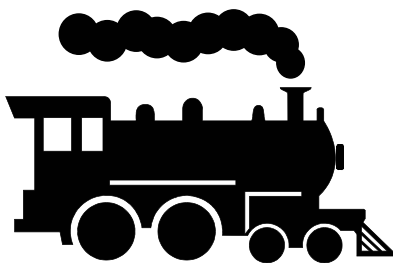
#### Spruch der Woche

Die Ruhe in meinem Herzen ist mein Zuhause.  
Mark W. Bonner

### Amtliche Bekanntmachungen



## WERTSTOFF



## ZÜGLE

Am Dienstag, den 04.11.2014

macht das "Wertstoffzüge" an folgenden Stellen Station:

12.50 Uhr - 13.15 Uhr	Parkplatz beim Friedhof Rohrau
13.20 Uhr - 13.45 Uhr	Kreuzung Richard-Wagner-Str. / Beethovenstr. (Richard-Wagner-Platz)
13.50 Uhr - 14.15 Uhr	Reinhardtstraße/Daimlerstraße (EDEKA-Markt)
14.20 Uhr - 14.45 Uhr	Parkplatz Peter-Rosegger-Schule, Sonnenhalde
14.50 Uhr - 15.15 Uhr	Marktplatz

Mitbürgerinnen und Mitbürger, die über kein Fahrzeug verfügen, können wertstoffhaltigen Abfall, der auch beim Wertstoffhof angenommen wird, am Wertstoffzüge abgeben.

### Impressum Gemeinde Gärtringen Mitteilungsblatt



Herausgeber des Mitteilungsblattes ist die Gemeinde Gärtringen.

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Straße 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048. www.nussbaummedien.de

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Gärtringen und alle sonstigen Verlautbarungen ist Bürgermeister Michael Weinstein, Rohrweg 2, 71116 Gärtringen. Verantwortlich für "Was sonst noch interessiert" und Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt

Das Mitteilungsblatt erscheint in der Regel donnerstags.

Redaktions- und Anzeigenschluss: montags, 10.00 Uhr. Bezugspreis einschl. Trägerlohn und gesetzl. MwSt. € 10,35 halbjährlich. Anzeigenannahme: anzeigen.71263@nussbaummedien.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13. E-Mail: abonneten@wdspresservertrieb.de Internet: www.wdspresservertrieb.de

### Die Einwohnerzahl betrug Ende September 2014

	insgesamt	Gärtringen	Rohrau
	12107	10 460	1 647
männlich	5 927	5 115	812
weiblich	6 180	5 345	835

### Verlegung des Wochenmarktes wegen Feiertag

Wegen des **Feiertages am Samstag, den 01. November 2014** findet der Wochenmarkt in Gärtringen am

**Freitag, den 31. Oktober 2014**

statt.

**Der Markt beginnt entgegen den üblichen Zeiten um 13.00 Uhr und endet um 17.00 Uhr!**

Folgende Marktbesucher werden aufgrund anderer Märkte nicht teilnehmen können:

Liebe (Geflügel), Winkler (Milchprodukte, Käse), Schurer (Obst), Mastorakis (griechische Spezialitäten), Kern (Wurst/Käse)  
Wir bitten um Beachtung!

### Zugmaschinenaktion des TÜV in Rohrau und Gärtringen

Der TÜV führt im November die Zugmaschinenaktion „Herbst 2014“ durch.

**Tag: 07.11.2014**  
**Uhrzeit: 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr**  
**Ort: Gärtringen-Rohrau, Fa. Schrade**  
**Tag: 15.11.2014**  
**Uhrzeit: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr**  
**Ort: Gärtringen, Feuerwehr**

Der Preis beträgt für die Hauptuntersuchung  
Zugmaschine:40,00 Euro

Anhänger ohne Bremse:26,00 Euro

Wir bitten Sie, den Betrag passend bereitzuhalten.

Bitte bringen Sie die zur Prüfung notwendigen Fahrzeugpapiere mit.

### Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrats

**am Dienstag, 04.11.2014 um 18:00 Uhr,  
Aula Ludwig-Uhland-Schule, Gärtringen**

Beratungsunterlagen, die auch den Ortschaftsräten zur Verfügung stehen, werden 15 Minuten vor Beginn der Sitzung im Sitzungssaal ausgelegt.

#### Tagesordnung - öffentlich -

1. Wahlvorschlag für die Wahl des Ortsvorstehers/der Ortsvorsteherin für die Ortschaft Rohrau
2. Bekanntgaben
3. Anfragen

gez. Norbert Sünder  
Ortsvorsteher

### Einladung zur Sitzung des Gemeinderates

**am Dienstag, 04.11.2014 um 19:00 Uhr,  
in der Aula Ludwig-Uhland-Schule  
Wilhelmstr. 14-16, Gärtringen**

Beratungsunterlagen, die auch den Gemeinderäten zur Verfügung stehen, werden 15 Minuten vor Beginn der Sitzung im Sitzungssaal ausgelegt.

#### Tagesordnung - öffentlich -

1. Baugesuche, Bauvoranfragen
2. Wahl des Ortsvorstehers/der Ortsvorsteherin für die Ortschaft Rohrau
3. Vorstellung von Herrn Kircher, neuer Leiter des Samariterstifts Gärtringen

4. Umbau Kreisstraße K 1077 – Vortrag durch den Leiter des Straßenbauamtes im LRA
5. Sanierungsverfahren „Ortsmitte III“ (OKS III)  
- Abschluss der Sanierung
6. Kultur- und Nutzungsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2015
7. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2015  
Wirtschaftssatzung und Wirtschaftsplan des Wasserwerks 2015  
- Einbringung
8. Befestigung der Wege im Kiefer-Park- Baubeschluss  
Vergabe der Arbeiten
9. Maschinelle Straßenreinigung - Festlegung der künftigen Verfahrensweise
10. Bekanntgaben
11. Anfragen

gez.  
i.V. Matthias Bock  
1.stv. Bürgermeister

## **Einladung zur Sitzung des Zweckverbands Klärwerk Gärtringen-Nufringen**

**am Mittwoch, den 05.11.2014 um 19:00 Uhr im Sitzungssaal im des Rathauses Nufringen Hauptstraße 28 , Nufringen**

Beratungsunterlagen, die auch den Mitgliedern der Verbandsversammlung zur Verfügung stehen, werden 15 Minuten vor Beginn der Sitzung im Sitzungssaal ausgelegt.

1. Wahl des Verbandsvorsitzenden und Wahl des stellvertretenden Verbandsvorsitzenden
2. Feststellung der Jahresrechnung 2013
3. Bekanntgaben
4. Anfragen

gez. Ulrike Binninger  
Stv. Verbandsvorsitzende

## **Sitzungsbericht**

### **Aus der Gemeinderatssitzung vom 21.10.2014 Umgestaltung der Ortsdurchfahrt Gärtringen - Festlegung zur weiteren Planung - Baubeschluss**

In einer Sitzung des Technischen Ausschusses am 14.10.2014 wurden die Pläne zur Umgestaltung der Gärtringer Ortsdurchfahrt ab Einmündung Wilhelmstraße bis zum Schloßweg ausführlich vorberaten. Zu verschiedenen Einzelfragen wurden vom Planer einige Änderungen in das umfangreiche Planwerk eingearbeitet und im Gemeinderat nochmals erläutert.

Herr Neulinger vom Planungsbüro Zoll aus Stuttgart erläuterte zunächst nochmals die Abschnittsbildung. Angesichts der umfangreichen Bauarbeiten sowie auch aus fördermittelrechtlichen Bestimmungen ist die Umsetzung der Gesamtmaßnahme in einem Jahr definitiv nicht leistbar. Stattdessen sollen zwei große Bauabschnitte und innerhalb dieser großen Bauabschnitte wieder verschiedene Unterabschnitte gebildet werden.

Während der Arbeiten im ersten großen Abschnitt ab Einmündung Wilhelmstraße bis zur Einmündung Kirchstraße ist eine Zufahrt von Westen bis zum Gebäude Hauptstraße 8-10 möglich. Von dort soll möglichst eine Überfahrt über den dortigen rückwärtigen Parkplatz zum Parkplatz der Volksbank und weiter zur Moltkestraße ermöglicht werden. Entsprechende Gespräche mit den betreffenden Grundstückseigentümern wurden von der Verwaltung geführt. Eine abschließende Aussage seitens der Volksbank steht zwar noch aus; der verantwortliche Sachbearbeiter hat jedoch signalisiert, dass er sich für diese Lösung bei der Vorstandschaft aussprechen wird.

Von Osten her ist die Erreichbarkeit der Tiefgarage des Gebäudes Wilhelmstraße 1 bzw. Hauptstraße 25 zumeist möglich, wobei es zeitweilig auch im Bereich der Garagenzufahrt zu Einschränkungen kommen wird. Während der Arbeiten im 2. großen Bauabschnitt kann dann eine Zufahrt bereits über die Hauptstraße / Moltkestraße erfolgen. Der 2. große Bauabschnitt wird erst im Jahr 2016 umgesetzt werden.

Ebenfalls im Jahr 2016 soll der neu zu gestaltende öffentliche Parkplatz neben der Kreissparkasse ausgebaut werden.

Bis zum Ausbau des Parkplatzes dient diese Fläche als La-

gerfläche bzw. für den Baucontainer, um Baubesprechungen durchführen zu können. An dieser Stelle besteht gleichzeitig auch für die Anwohner die Möglichkeit, sich bei Einzelfragen an die Bauleitung zu wenden.

Grundsätzlich ist zu sagen, dass generell kleinräumige Umleitungen für den Pkw-Verkehr geplant sind, um die Einzelhandels- und Dienstleistungsbetriebe so gering wie möglich zu beeinträchtigen. Dass eine solche Großbaustelle nicht ohne Beeinträchtigungen möglich ist, war auch bei der Beratung im Gremium unbestritten. Der Schwerlastverkehr soll großräumig über die Umgehungsstraßen umgeleitet werden.

Im Weiteren stellte Herr Neulinger vom Büro Zoll die geplante Umgestaltung der Ortsdurchfahrt im Bereich zwischen Kirchstraße und Schloßweg vor. In diesem Straßenabschnitt soll der Gehweg auf der Südseite der Bismarckstraße entlang der Schloßgartenmauer entfallen. Er wird von Fußgängern aktuell kaum frequentiert; die allermeisten Passanten benutzen den Gehweg auf der Nordseite. Andererseits ist es ein generelles Planungsziel, die Zahl der öffentlichen Parkplätze in der Ortsmitte zu erhöhen. Bisher stehen in der Bismarckstraße, zumindest östlich des Schloßweges, keinerlei öffentliche Parkplätze zur Verfügung. Aus diesen Gründen wurde vom Planer vorgeschlagen, diesen Gehweg künftig wegfällen zu lassen und stattdessen dort insgesamt 14 zusätzliche Längsparkplätze anzulegen.

Bereits mit Beginn der Bauarbeiten im 1. großen Bauabschnitt ab Einmündung Wilhelmstraße bis Einmündung Kirchstraße soll dieser Gehweg beseitigt und behelfsweise Parkplätze angelegt werden. Auf diese Weise kann auch während der Bauphase ein akzeptables Stellplatzangebot aufrechterhalten werden. Im Zuge der Arbeiten im 2. großen Bauabschnitt werden dann im Jahr 2016 die neuen Längsparkplätze endgültig angelegt.

Abschließend wurden vom Planer noch die im Technischen Ausschuss besichtigten Materialien vorgestellt und erläutert. Demnach ist Bestandteil der Planung auch eine städtebauliche Aufwertung durch Verwendung höherwertiger Materialien, um den besonderen Charakter der Ortsmitte als Geschäfts- und Dienstleistungszentrum zu unterstreichen.

Die Zeitplanung für dieses Großprojekt sieht vor, dass die Fertigstellung der Ausführungsplanung bis zum Jahresende 2014 erfolgen wird. Die Ausschreibung der Arbeiten ist im Februar 2015 geplant; die Vergabe der Bauleistungen durch den Gemeinderat erfolgt in einer Sitzung im März bzw. April 2015, sodass ab Mai bzw. Juni 2015 mit den Bauarbeiten begonnen werden kann. Einstimmig fasste der Gemeinderat zu diesem Tagesordnungspunkt den nachfolgenden Beschluss:

Die Aufteilung in Bauabschnitte gemäß Anlage 1 wird beschlossen. Der Abschnitt A wird im Jahr 2015 realisiert, der Abschnitt B im Jahr 2016

Der Gehweg auf der Südseite der Bismarckstraße zwischen Einmündung Schlossweg und Einmündung Kirchstraße fällt künftig weg. Dort sollen Längsparkplätze angelegt werden.

Der Materialauswahl wird zugestimmt

Die Verwaltung wird beauftragt, auf dieser Grundlage die Bauleistungen auszuschreiben.

### **Bebauungsplan Mozartstraße - Abwägungsbeschluss - Satzungsbeschluss**

Das durch das Baugesetzbuch vorgegebene Satzungsverfahren wurde ordnungsgemäß durchgeführt. Der Bebauungsplan „Mozartstraße“ dient in erster Linie der Innenentwicklung und wurde im beschleunigten Verfahren nach den Vorgaben des Baugesetzbuches unter Verzicht einer Umweltprüfung und eines Umweltberichtes aufgestellt. Vom 25.11.2013 bis 30.12.2013 erfolgte die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange.

Der Gemeinderat hat am 13.05.2014 einen Abwägungsbeschluss sowie den Entwurfsbeschluss gefasst, sodass die öffentliche Auslegung und Behördenbeteiligung vorgenommen werden konnte. Die eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange wurden dem Gremium zur Verfügung gestellt und entsprechende Beschlussempfehlungen formuliert. Nachdem der Sachverhalt vom Vertreter des Planungsbüros Gillich und Semmelmann nochmals in Kürze vorgetragen und erläutert wurde, fasste der Gemeinderat einstimmig den nachfolgenden Satzungsbeschluss:

Den Vorschlägen der Verwaltung (Anlage 1) zur Abwägung der im Rahmen der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung zum Bebauungsplan-Entwurf „Mozartstraße“ eingegangenen Stellungnahmen wird zugestimmt.

Der Bebauungsplan Mozartstraße mit zeichnerischem Teil (Anlage 2), Textteil (Anlage 3) und Begründung (Anlage 4) wird nach § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

Die zusammen mit dem Bebauungsplan aufgestellten örtlichen Bauvorschriften (siehe Anlage 3) werden als Satzung beschlossen.

### **Bebauungsplan Vorstadt/Schönbuchstraße - Abwägungsbeschluss - Satzungsbeschluss**

Auch für den Bereich Vorstadt/Schönbuchstraße wurde ein Satzungsgebungsverfahren durchlaufen. Der Bebauungsplan dient ebenfalls der Innenentwicklung und wurde analog zum Bereich Mozartstraße ebenfalls im beschleunigten Verfahren durchgeführt. Die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange sowie Privater wurden im Gremium beraten und entsprechende Beschlüsse gefasst. Der Gemeinderat hat am 13.05.2014 anschließend den ersten Abwägungsbeschluss und damit gleichzeitig die Entwurfsfeststellung verfügt. Bei der erneuten öffentlichen Auslegung und Behördenbeteiligung sind nochmals verschiedene Stellungnahmen eingegangen. Diese Stellungnahmen wurden dem Gremium im Wortlaut zur Verfügung gestellt und entsprechende Beschlussempfehlungen formuliert. Nachdem insbesondere hinsichtlich der Geschossigkeit der Gebäude mit der Interessengemeinschaft ein Kompromiss gefunden werden konnte, fasste der Gemeinderat auch bei diesem Bebauungsplan bei vier Gegenstimmen und einer Enthaltung im Ergebnis mehrheitlich den folgenden Satzungsbeschluss:

Den Vorschlägen der Verwaltung (Anlage 1) zur Abwägung der im Rahmen der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung zum Bebauungsplan-Entwurf „Vorstadt/ Schönbuchstraße“ eingegangenen Stellungnahmen wird zugestimmt.

Der Bebauungsplan „Vorstadt/Schönbuchstraße“ mit zeichnerischem Teil (Anlage 2), Textteil (Anlage 3) und Begründung (Anlage 4) wird nach § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

Die zusammen mit dem Bebauungsplan aufgestellten örtlichen Bauvorschriften (siehe Anlage 3) werden als Satzung beschlossen.

### **Bebauungsplan Seltenbachweg/Blücherstraße - Abwägungsbeschluss - Satzungsbeschluss**

Auch im Bereich Seltenbachweg und Blücherstraße wurde angesichts fehlender bauplanungsrechtlicher Vorgaben ein neuer Bebauungsplan aufgestellt. Auch dieser Bebauungsplan dient vornehmlich der Innenentwicklung und wurde im beschleunigten Verfahren unter Verzicht auf eine Umweltprüfung aufgestellt. Die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Entwurfsfeststellung eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange sowie Privater wurden geprüft und gegeneinander abgewogen. Nachdem auch diese Bebauungsplan-Änderung schon mehrmals in den Gremien beraten wurde, erging auch zu diesem Bebauungsplan ohne größere Aussprache einstimmig folgende Beschlussfassung:

Den Vorschlägen der Verwaltung (Anlage 1) zur Abwägung der im Rahmen der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung zum Bebauungsplan-Entwurf „Seltenbachweg/ Blücherstraße“ eingegangenen Stellungnahmen wird zugestimmt.

Der Bebauungsplan „Seltenbachweg/Blücherstraße“ mit zeichnerischem Teil (Anlage 2), Textteil (Anlage 3) und Begründung (Anlage 4) wird nach § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

Die zusammen mit dem Bebauungsplan aufgestellten örtlichen Bauvorschriften (siehe Anlage 3) werden als Satzung beschlossen.

### **Verkauf der Gebäude Bismarckstr. 16, 16 a und 16/1 mit Bauplatz**

Bereits in der Bürgerversammlung im Herbst 2012 wurde erstmals öffentlich angekündigt, dass man sich angesichts der zahlreichen freiwilligen Aufgaben auch Gedanken machen müsse, sich von den denkmalgeschützten Fachwerkhäusern an der Bismarckstraße zu trennen, nachdem diese dringend saniert werden müssen und mit der renovierten Villa Schwalbenhof nunmehr auch Räumlichkeiten für die Nutzer des Bürgerhauses in der Villa zur Verfügung gestellt werden können. Im Moment befindet sich als öffentliche Nutzung noch die Ortsbücherei und das Jugend-

café jeweils in einem der beiden Fachwerkhäuser.

Als Argument für eine Veräußerung wurde bereits im Rahmen der Bürgerversammlung darauf hingewiesen, dass angesichts des Denkmalschutzes die Gebäude mit der städtebaulichen Ansicht als Ensemble erhalten bleiben müssen und sich insofern auch bei einer Veräußerung an einen Investor mit einer späteren Wohnnutzung sich an der Ortsbildprägenden Ansicht nichts ändern wird. Insgesamt kämen auf die Gemeinde in den nächsten Jahren erhebliche Aufwendungen für die Instandhaltung und Instandsetzung der drei Gebäude zu. Aus diesem Grund wurde von der Verwaltung im Vorfeld auch untersucht, inwieweit die dortigen Nutzungen in anderen Bestandsgebäuden untergebracht werden können. Hierbei wurden auch Aussagen zur Wirtschaftlichkeit getroffen. Die Kosten für beide Varianten, Erhalt der Gebäude und Verbleib im Eigentum der Gemeinde, sowie Veräußerung und Unterbringung der Nutzungen an anderer Stelle, wurden gegenüber gestellt. Für alle drei Gebäude muss mit einem Sanierungsaufwand in Höhe von rd. 1 Mio € gerechnet werden, hinzu kommen mittel- bis langfristige Kosten für die Erneuerung und Ausstattung der nicht mehr zeitgemäßen Innenräume.

Bereits bei den zurückliegenden Beratungen wurde deutlich, dass es sich weder Verwaltung noch Gemeinderat leicht machen, sich von diesen Gebäuden zu trennen. Letztendlich jedoch bestehen keine Zweifel, dass das dauerhafte Erhalten der drei Gebäude in ihrer jetzigen Ausdrucksform mit einer der Umgebung angepassten Nutzung bei den wichtigen anstehenden kommunalen Maßnahmen seitens der Gemeinde nicht zu stemmen ist. Ein privater Investor kann im Gegensatz zur Gemeinde eine Sanierung nach denkmalrechtlichen Gesichtspunkten auch steuerlich geltend machen. Das denkmalgeschützte Areal an der Bismarckstraße liegt in einem allgemeinen Wohngebiet und ist daher von der Lage, Größe und Ausrichtung ideal geeignet für eine Wohnnutzung.

Wichtig bei den bisherigen Beratungen war immer die Aussage, dass der Durchgang zum Kieferpark öffentlich bleiben muss.

Weiterhin wurde auch im Gemeinderat nochmals ausgeführt, dass die Gemeinde mit ihrem Gebäudebestand und der daraus resultierenden Unterhaltungslast an der Grenze ihrer finanziellen Leistungsfähigkeit angekommen ist. Eine Vorhaltung zusätzlicher öffentlicher Räume ist nicht möglich. Viele Investitionen im kommunalen Gebäudebestand wurden in den letzten Jahren unumgänglich. Dies betrifft in allererster Linie den Schulbereich. Auch wenn in den letzten Jahren der Sanierungsstau im kommunalen Gebäudebestand deutlich abgebaut werden konnte, stehen in den nächsten Jahren mehrere, teils kostenintensive Maßnahmen an. Exemplarisch erwähnt wurde die Sanierung der Pavillons im Bereich der Ludwig-Uhland-Schule, eine Reparatur bzw. Erneuerung des Hallendaches der Theodor-Heuss-Halle, die Modernisierung der naturwissenschaftlichen Fachräume an der Theodor-Heuss-Realschule, die Ertüchtigung der Ludwig-Uhland-Halle, die Erneuerung des Freibadgebäudes, die Aufstellung von Asylunterkünften sowie ein Rathausumbau.

Um bezüglich des Leerstands bei den Gebäuden an der Bismarckstraße Abhilfe zu schaffen und die Gebäude entsprechend der Denkmaleigenschaft dennoch zu erhalten, würde bei einer Wohnnutzung das Gesamtbild des Ensembles erhalten bleiben und gleichzeitig eine Sanierung der Bausubstanz erfolgen.

Bei der Beratung wurde insbesondere nochmals auf den Aspekt hingewiesen, dass vor einer Veräußerung unbedingt eine Lösung für die Ortsbücherei sowie das Jugendcafé gefunden werden muss. Auch wurde darauf hingewiesen, dass das Bebauungskonzept, insbesondere für den Bauplatz im rückwärtigen Bereich der Fachwerkhäuser, dem Gemeinderat vor einer Veräußerung vorgelegt und dieses entsprechend beschlossen werden muss.

In Ergänzung um diese beiden Aspekte fasste der Gemeinderat nach Beratung und Aussprache bei zwei Gegenstimmen und einer Enthaltung mit großer Mehrheit folgenden Beschluss:

Die denkmalgeschützten Gebäude Bismarckstraße 16, 16 a und 16/1 samt vorhandenem Bauplatz (16/2) werden zur Sanierung und Bebauung veräußert.

Die Verwaltung wird beauftragt, vor der Veräußerung ein Konzept bezüglich der Unterbringung der Ortsbücherei sowie des Jugendcafés dem Gemeinderat vorzulegen.

Für das rückwärtige Grundstück (Bauplatz) ist ein Bebauungskonzept, für die Bestandsgebäude ist ein Nutzungskonzept vorzulegen.



### **Bauhofbericht 2013/2014**

Bereits im Technischen Ausschuss wurde der Bauhofbericht und damit verbunden auch das Fahrzeugkonzept für den Bauhof ausführlich beraten. Vor diesem Hintergrund beschränkte man sich im Gemeinderat auf die wesentlichen – insbesondere haushaltsrechtlich relevanten – Maßnahmen.

Demnach sollte der Bauhof beim Fuhrpark ständig so ausgerüstet sein, dass alle anfallenden Arbeiten möglichst schnell und wirtschaftlich erledigt werden können. Die Fahrzeuge müssen vielfältig einsetzbar sein. Geräteumbauten sollten in möglichst kurzer Zeit möglich sein. Im Haushaltsjahr 2015 stehen vor diesem Hintergrund verschiedene Ersatzbeschaffungen an. Der VW Taro, hauptsächlich im Einsatz des Elektrikers, gehört zwischenzeitlich zu den ältesten Fahrzeugen im Fuhrpark. Mit Baujahr 1998 und über 100.000 km Fahrleistung soll dieses Fahrzeug im kommenden Haushaltsjahr ersatzbeschafft werden. Als Mittelansatz wurden hierfür 25.000 € eingeplant. Der Radlader wird vor allem für Ladearbeiten bei Schüttgütern auf dem Bauhof verwendet; außerdem ist er im Einsatz bei der Leerung der Grüngut- und Müllboxen auf den Friedhöfen, beim Verladen von Häckselgut, Rindenmulch und Grünabfälle. Er ist für einen Gemeindebauhof ein nicht mehr wegzudenkendes Hilfsmittel bei den alltäglichen Arbeiten. Der jetzige Radlader stammt aus dem Jahr 1994. Das Fahrzeug ist dem Alter entsprechend stark verbraucht und entspricht in vielen Punkten nicht mehr dem heutigen Stand der Technik. Die Hydraulikleitungen sind durch Umwelteinflüsse stark angegriffen. Die Folge sind Ölverlust und daraus resultierende Schäden an der bituminösen Oberfläche sowohl während des Einsatzes, als auch beim Abstellen auf dem Bauhof. Die Ersatzbeschaffung des Radladers steht außerdem auch in sachlichem Zusammenhang mit einer Ersatzbeschaffung der Hubarbeitsbühne.

Im Bauhofbericht eingegangen wurde auch auf das umfangreiche Aufgabengebiet bei der Grünflächenpflege. In Gärtringen ist der Bauhof ausschließlich zuständig für die Pflege des Straßenbegleitgrüns, mit Ausnahme des Wohngebietes Kayertäle. Hinzu kommt die Pflege von diversen Flächen im Außenbereich wie Biotope, Freizeitanlagen oder aber Spielplätze im Außenbereich. Die Gesamtfläche, die von den Gemeindegärtnern betreut werden muss, beläuft sich auf ca. 24 ha.

Nachdem die wesentlichen Eckdaten des Bauhofberichtes nochmals vorgetragen und erläutert wurden, wurde auch im Gemeinderat hiervon zustimmend Kenntnis genommen. Bezüglich der Ersatzbeschaffung des Tele-Radladers wurde analog zur Beschlussempfehlung im Technischen Ausschuss beschlossen, vor der Ersatzbeschaffung eine Beratung im Gemeinderat vorzusehen, um den Erfahrungsbericht bezüglich der zur Zeit laufenden Testphase zu besprechen.

### **Untersuchung des Pappelbestandes im Gemeindegebiet - Vorstellung der Ergebnisse und Zustimmung zu den notwendigen Maßnahmen**

Nach den Ergebnissen bei der im Jahr 2013 durchgeführten Untersuchung der Pappeln entlang des Krebsbaches und an der Friedhofsmauer in Gärtringen, bei welcher ein großer Teil der Bäume geschädigt war, hat sich die Verwaltung entschlossen, die übrigen Pappeln, soweit sie auf öffentlichen Flächen stehen, ebenfalls durch die Fachfirma Weber aus Frickenhausen begutachten zu lassen. Auf diese Weise konnte ein Gesamtüberblick über den Zustand und die erforderlichen Maßnahmen gewonnen werden. Pappeln auf Rohrauer Gemarkung sind noch an folgenden Stellen vorhanden:

- im Bereich der Alten Gärtringer Straße, vor der Autobahn,
- im Bereich des „Wasserhäusles“
- am Brühlgraben,
- im Bereich des Schafstalles,
- in Verlängerung der Krebsbachstraße.

An den Standorten Brühlgraben und im Bereich der Krebsbachstraße sind nach Untersuchung durch das Fachbüro keine weiteren Maßnahmen erforderlich. Es handelt sich jeweils um gesunde Einzelbäume, die in naher Zukunft nicht gefällt werden müssen. Nachdem die einzelnen Standorte auch mit dem Ortschaftsrat vor Ort in Augenschein genommen wurden, hatte der Ortschaftsrat die Beschlussempfehlung gefasst, im Bereich des „Wasserhäusles“ nur die mittlere Pappel zu fällen und die übrigen Pappeln zu belassen. Dieser Beschlussempfehlung hat

sich auch der Gemeinderat angeschlossen. Im Bereich des Schafstalles befinden sich zehn Pappeln, wovon acht Pappeln durch Fäulnis geschädigt sind und daher gefällt werden müssen. Zwei Bäume sind gesund und können vorerst erhalten bleiben. Von der Verwaltung wurde vorgeschlagen, eine Nachpflanzung durch Schwarzpappel vorzunehmen, um den Charakter der Landschaft in diesem Bereich zu erhalten.

Am Ende der alten Gärtringer Straße, unmittelbar vor der Autobahn, befindet sich ein Baumbestand, dessen östliche Hälfte auf Rohrauer Gemarkung steht. Neben den Linden stehen ebenfalls mehrere Pappeln. Zwei Bäume sind in diesem Bereich stark geschädigt und sollten nach Ansicht des Fachbüros gefällt werden. Diese beiden Bäume sollen ebenfalls ersetzt werden, es ist geplant hierfür Linden nachzupflanzen.

In Gärtringen müssen an zwei Stellen Pappeln aufgrund des Alters gefällt werden; zum Einen auf der Nordseite des Kieferparks, zum Anderen im Bereich des Freibadparkplatzes.

Nach Erläuterung des Sachverhalts erging einstimmig folgende Beschlussfassung:

Vom Zustandsbericht des Pappelbestandes in Rohrau wird Kenntnis genommen. Den erforderlichen Maßnahmen wird zugestimmt. Im Bereich des Wasserhäusles soll lediglich die mittlere Pappel gefällt werden.

### **Konzept zur Neuordnung der bisherigen Parkplätze bei der Schwarzwaldhalle**

Seitens der CDU-Fraktion im Gemeinderat wurde beantragt, den bisherigen Lagerplatz Süd im Bereich der Schwarzwaldhalle aufzugeben und stattdessen einen Parkplatz anzulegen. Die Verwaltung hat den Vorschlag geprüft. Als Ergebnis wurde seitens der Verwaltung angeregt, eine grundlegende rechtliche sowie bauliche Neuordnung des Bereiches rund um die Tennis- und Schwarzwaldhalle vorzunehmen. Seitens der Verwaltung wurde der Vorschlag der CDU-Fraktion daher befürwortet, den Lagerplatz Süd als solchen aufzugeben und stattdessen dort einen aufgeschotterten Auffangparkplatz für Großveranstaltungen anzulegen. Vorgeschlagen wurde zudem die Aufstellung von Findlingen rings um den Platz sowie einer Schranke, damit künftig keine Anhänger, Kräne o.Ä. mehr abgestellt werden können. Der Lagerplatz West hingegen muss auf Dauer als Lagerfläche vorgehalten werden, da für Tiefbaumaßnahmen im Auftrag der Gemeinde regelmäßig ein Lagerplatz erforderlich ist. Die Vermietung an Fremdfirmen, auch an Auftragsunternehmer der Deutschen Telekom, EnBW oder KabelBW soll hingegen künftig nicht mehr erfolgen.

Eine Einzäunung des Lagerplatzes West soll dafür sorgen, dass die bisherigen ungenehmigten Ablagerungen unterbunden werden. Auch baulich sind im Laufe der Zeit über Einzelgenehmigungen verschiedene Gebäude in diesem Bereich entstanden. Rein rechtlich muss wegen des Erscheinungsbildes von einer Splittersiedlung mit Außenbereichsvorhaben ausgegangen werden, was zur Folge hat, dass Änderungen oder Ergänzungen der vorhandenen Baulichkeiten in einer rechtlichen Grauzone erfolgen würden. Baurechtlich ist daher insgesamt eine belastbare Beurteilungsgrundlage zu schaffen, um Vorhaben kontrolliert genehmigen zu können. Seitens der Verwaltung wurde vor diesem Hintergrund vorgeschlagen, für den in einer Plananlage zur Vorlage gekennzeichneten Bereich einen Aufstellungsbeschluss für einen qualifizierten Bebauungsplan vorzubereiten.

Ebenfalls einstimmig erging auch zu diesem Tagesordnungspunkt die folgende Beschlussfassung:

Zur Neuordnung der Nutzungen im Umfeld der Schwarzwaldhalle werden folgende Maßnahmen umgesetzt:

Die Verwaltung wird beauftragt, für den in der Anlage 2 gekennzeichneten Bereich einen Aufstellungsbeschluss für einen qualifizierten Bebauungsplan vorzubereiten

Auf dem Flurstück 3281 (Lagerplatz Süd) wird ein Schotterparkplatz angelegt.

Auf dem Flurstück 3255 /Teilfläche (Lagerplatz West) wird auf Dauer ein Lagerplatz eingerichtet. Die Nutzung soll ausschließlich im Zusammenhang mit Baumaßnahmen der Gemeinde erfolgen. Eine Vermietung an Dritte erfolgt nicht. Der Platz wird eingezäunt.

### **Vereinsförderrichtlinie**

#### **- Anpassung Ziffer 7 „Zuschüsse für die Pflege von Sonder-sportanlagen“**

Der TSV Gärtringen, Abteilung Faustball, hat die Baumaßnahme mit dem Umbau der Außenanlage und des Kleinspielfeldes

als Bauherr im Frühjahr 2014 beantragt. Die Pflege der beiden Faustballfelder obliegt künftig dem Verein. Einmalige Arbeiten wie Düngung, Aerifizieren etc. müssen ebenfalls vom Verein übernommen werden. Für die Bewässerung und Pflege beantragte der Verein daher eine Erhöhung der Pflegepauschale von bisher 300 € auf 1.200 €.

Als Beschlussantrag wurde dem Gremium vorgetragen, je Faustballfeld dem Verein jährlich einen Zuschuss für die Pflege von Sondersportanlagen in Höhe von 750 €, bisher 300 € zu gewähren. Mit diesem Antrag ging man nach Vorberatung im Verwaltungsausschuss auch im Gesamtgemeinderat fraktionsübergreifend konform.

Einstimmig fasste der Gemeinderat den folgenden Beschluss: Die Vereinsförderrichtlinien der Gemeinde Gärtringen werden in "Ziffer 7" wie nachstehend geändert; sie treten ab dem Jahr 2015 in Kraft.

#### Zuschüsse für die Pflege von Sondersportanlagen

Zur Unterhaltung und Bewirtschaftung vereinseigener bzw. dem Verein überlassener oder vermieteter Sondersportanlagen erhalten die Vereine einen Bewirtschaftungskostenzuschuss. Der Zuschuss beträgt:

- je Tennisspielfeld im Freien, jährlich 150 €
- je Tennisspielfeld Halle, jährlich 200 €
- je Faustballfeld, jährlich 750 € (bisher 300 €)

#### Villa Schwalbenhof – Gebührenanpassungen

Erfahrungen aus dem Betrieb in der Villa Schwalbenhof haben gezeigt, dass in verschiedenen Bereichen redaktionelle sowie gebührenmäßige Anpassungen erforderlich sind. In der bisherigen Gebührenordnung war es möglich, die Räume jeweils einzeln zu buchen. Im Echtbetrieb kann die Bar jedoch nie ohne das Kaminzimmer angemietet werden, da gewährleistet sein muss, dass die zweite Fluchtmöglichkeit aus der Bar über das Kaminzimmer bestehen bleibt. Es erfolgt daher die Zusammenfassung dieser Räume künftig in einer Position im Gebührenverzeichnis. Ebenfalls kann der Wintergarten nie ohne die Zugänge über die Bar bzw. das Kaminzimmer gemietet werden, so dass auch hier vorgeschlagen wird, eine Zusammenfassung dieser Räume als Einheit in der Gebührensatzung zu verankern.

Angesichts der Vorberatung im Verwaltungsausschuss stimmte auch der Gesamtgemeinderat nach kurzer Beratung und Aussprache den vorgeschlagenen Neuregelungen uneingeschränkt zu und beschloss die vorgeschlagene Anpassung der Miet-, Benutzungs- und Gebührenordnung einstimmig.

#### Aktualisierung Miet- und Benutzungsordnung Teil A + B Gemeindliche Liegenschaften / Aktualisierung Nutzungsbedingungen für privaten Veranstaltungsbetrieb in der Schwarzwaldhalle

Die seit Januar 2010 in Kraft getretene Miet-, Benutzungs- und Gebührenordnung bedurfte nach verschiedenen Änderungen ebenfalls einer Aktualisierung. Demnach mussten sowohl im Bereich der Schwarzwaldhalle, des Bürgerhauses, der Zehntscheuer in Rohrau sowie für den Bereich der Sportplätze und der Faustballfelder Aktualisierungen in die Gebührenordnung eingearbeitet werden. Teilweise handelte es sich auch um redaktionelle Änderungen, die sich aufgrund der Praktikabilität sowie der Nutzung der einzelnen Liegenschaften ergeben haben.

Nach kurzer Beratung und Aussprache wurde auch die Aktualisierung der Miet- und Benutzungsordnung angesichts der ausführlichen Vorberatung im Ausschuss einstimmig beschlossen.

#### Fundsachen Gärtringen

##### Gefunden wurde in Gärtringen:

- 1 Schlüsselbund
- 4 Schlüssel am Ring mit New York-Anhänger
- 1 City-Roller

Eigentumsansprüche können beim Bürgermeisteramt Gärtringen, Zimmer 3, Tel.: 07034/923-104, E-Mail fundbuero@gartringen.de geltend gemacht werden.

## Bildung und Schulen



### Volkshochschule

VHS-Termine VHS-Termine VHS-Termine VHS-Termine

#### Volkshochschule Gärtringen 2. Semester 2014

Leitung: Thomas Luft

Ahornweg 16 71159 Mötzingen

Tel.: 07452 / 873245 oder 07034 / 237916

Fax: 07452 / 873926 oder 07034 / 251550

e-mail: volkshochschule@lus-gaertringen.de

Das aktuelle VHS-Programm finden Sie auch auf der homepage der Gemeinde Gärtringen: [www.gaertringen.de](http://www.gaertringen.de) - Bildung und Betreuung

Melden Sie sich an! Anmeldeformulare liegen in der Ludwig-Uhland-Schule aus.

Anmeldungen können auch in den Briefkasten an der Ludwig-Uhland-Schule, Wilhelmstraße 14-16, eingeworfen werden. Er befindet sich neben dem Haupteingang zur Ludwig-Uhland-Schule.

#### GÄ 6 Englisch für Anfänger A1

Gerne auch reiselustige und/oder ältere Teilnehmer / Innen Neueinsteiger willkommen

Buch: nach Absprache mit den Kursteilnehmern.

Leitung: Pia Brauchler, Tel. 07034/286040

Termin: dienstags, ab 16.09.2014, 09.00 - 10.00 Uhr, Gebühr: 10 Termine € 60,-, Samariterstift

#### GÄ 7 Brush up your English B1

Conversation, grammar repetition, variety of language activities, Neueinsteiger willkommen

Buch: English network plus 3, ab Unit 4

Leitung: Pia Brauchler, Tel. 07034/286040

Termin: dienstags, ab 16.09.2014, 10.15 - 11.45 Uhr, Gebühr: 10 Termine € 60,- Samariterstift

#### GÄ 10 Italienisch – Fortgeschrittene A2

Fortsetzungskurs, Buch: Con piacere, Leitung: Gemma Palievici

Termin: dienstags, ab 04.11.2014, 18.30 - 20.00 Uhr, Gebühr: 6 Termine € 40,- Ludwig-Uhland-Schule

#### GÄ 10 B Französisch für Anfänger A2

Buch: wird noch festgelegt

Leitung: Gemma Palievici, Termin: mittwochs, ab 05.11.2014

19.00 - 20.30 Uhr, Gebühr: 6 Termine € 40,-

Ludwig-Uhland-Schule

#### GÄ 19 Excel 2007

Leitung: Gemma Palievici, Tel.: 07034/238891, donnerstags ab 06.11.2014 18.30-20.30 Uhr

Gebühr: 6 Termine € 85.- Ludwig-Uhland-Schule Gärtringen

#### GÄ 21 Internationale Kommunikation

Leitung: Gemma Palievici, Tel.: 07034/238891 freitags, ab 07.11.2014 18.30-20.30 Uhr

Gebühr: 3 Termine € 40.- Ludwig-Uhland-Schule Gärtringen

#### YOGA in Gärtringen für NACHHOLER, NEUEINSTEIGER und WIEDEREINSTEIGER!

GESUNDHEIT - LEBENS-KOMPETENZ - LEBENS-FREUDE

Yoga kennt keine Altersbeschränkung, aber einige Wege, um mit Körper, Geist und Seele in Balance zu kommen und mit sich im täglichen Leben in Einklang und Harmonie zu sein. Entspannungsübungen, gezielte Atemübungen, Yogaübungen, Achtsamkeit, Meditation und die Gabe der Beobachtung verwandeln sich in Dir in eine neue Lebenskraft für den Alltag. Körperliches Wohlbefinden, Stabilität, Zufriedenheit, Positivität, Leichtigkeit, Gelassenheit, Vertrauen, Freude und Glück sind Ziele Deiner Übungspraxis.

Bitte bequeme Sportkleidung, Liegetuch, Wollsocken mitbringen. Diese Kurse finden in Kooperation mit dem TSV Gärtringen an der Theodor-Heuss-Sporthalle statt.

Anmeldung bei: Frau Leitung: Margit Honold, Yogalehrerin und Meditationsleiterin, Herrenberg

Tel. 07032/814455 oder 0176/6297727

Gebühr: pro Stunde Erwachsene 8,- €, Ehepaare 15,-€, Studenten 7,50€

**Die neuen Kurse beginnen ab Montag, 15.09.2014!**

**GÄ 39** Yoga sanft und meditativ GÄ 39 montags, ab 15.09.2014, 16:30-18:00 **Ludwig-Uhland-Schule, Aula**

**GÄ 40** Yoga für jedes Alter dienstags, ab 16.09.2014, 08:45-09:45 TSV-Raum, TH Halle

**GÄ 41** dienstags, ab 16.09.2014, 10:00-11:30 TSV-Raum, TH Halle

**GÄ 42** mittwochs, ab 17.09.2014, 16:55-17:55 TSV-Raum, TH Halle

**GÄ 43** mittwochs, ab 17.09.2014, 18:05-19:20 TSV-Raum, TH Halle

**GÄ 44** donnerstags, ab 18.09.2014, 08:15-09:15 **Samariterstift Gärtringen**

**GÄ 45** donnerstags, ab 19.09.2014, 18:00-19:30 Ludwig-Uhland-Schule, Aula

**GÄ 45-1** freitags, ab 19.09.2014, 10:00-11:30 Samariterstift Gärtringen

**GÄ 45-2** freitags, ab 19.09.2014, 19:30-21:00 Samariterstift Gärtringen

**GÄ 45-3** dienstags, ab 23.09.2014, 19:45-21:15 Samariterstift Gärtringen **Einsteigerkurs mit 4 Einheiten**

**GÄ 105 Yoga für Kinder** montags, ab 22.09.2014, 14:30-15:30 TSV-Raum, TH Halle

**GÄ 48 Kiefernverspannungen – Warum denn so verbissen? FÄLLT LEIDER AUS!**

Viele Menschen knirschen nachts mit den Zähnen oder es kommt zu Geräuschen beim Öffnen des Mundes.

Nackenverspannungen oder Kopfschmerzen können aber mit dem Kiefergelenk genauso in Zusammenhang stehen wie Verspannungen in der gesamten Körperhaltung. Um diese Zusammenhänge geht es in diesem – wie immer- sehr lebendigen Vortrag.

Leitung: D.Th.Hoffmann, Masseur, Termin. Donnerstag 23.10.2014 19.30 Uhr, Ludwig-Uhland-Schule, 6,00 €

**GÄ 55 Latino Line Dance – Workshop, Fortsetzungskurs 3 für Fortgeschrittene**

Leitung: **Andrea Sanabria-Valdes, Termin: montags, ab 03.11.2014 18.30-20.00 Uhr**

Gebühr: 7 Termine € 56,-, Ludwig-Uhland-Schule, Aula

**GÄ 56B Latino Line Dance – Workshop, für Einsteiger**

Leitung: **Andrea Sanabria-Valdes, Termin: montags, ab 07.11.2014 18.30-20.00 Uhr**

Gebühr: 7 Termine € 56,-, Ludwig-Uhland-Schule, Aula

**GÄ 60 Geburtsvorbereitung für Frauen einschl. 2 Partnerabende und 1 Nachtreffen**

Renate Moser/Tel.: 07032/33200 dienstags, 16.09.–28.10.2014, 20:00-22:00 Kindergarten Kirchstraße 33 Anmeldung bei Fr. Moser

**GÄ 61** Geburtsvorbereitung für Paare, Einschl. 1 Nachtreffen Cornelia Gandowitz, Tel. 01525/4278381, mittwochs, 17.09.–21.10.2014, 19:00-21:00/22:00

Storchennest Herrenberg Tel.: 07032/1631401 (Di und Do 10-12 und 14-16 ), Anmeldung bei Fr. Gandowitz 85,00 € Partnergebühr

**GÄ 66 Babymassage II**

Für Mütter und Väter mit Babys ab der 8. Lebenswoche

*Die Kurse sind STÄRKE zertifiziert. STÄRKE-Gutscheine können eingelöst werden.*

Leitung: Cornelia Gandowitz Tel.07032/1631401 dienstags, ab 18.11.- 16.12.2014, 10.30 – 12.00 Uhr

Ort: Storchennest Herrenberg, Gebühr € 55,-

**GÄ 69 PMT Swing walking auf dem Mini-Trampolin**

Für AnfängerInnen und Fortgeschrittene

Mit motivierender Musik trainieren Sie Ihren ganzen Körper auf dem Trampolin auf sanfte und gelenkschonende Weise. Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung und Socken. (evtl. mit Noppen)

Leitung: Simone Kientzle mittwochs, ab 05.11.2014 19.30 – 20.30 Uhr Gebühr. 10 Termine € 70,-

Ort: Ludwig-Uhland-Schule

**GÄ 75 PEKIP I Block 1 Für Juni-, Juli-, und Septemberkinder**

Leitung: Barbara Hirt, Anmeldung bei der Kursleiterin Tel. 07034/20114

dienstags, ab 11.11.2014 , 09.00-10.30 Uhr 10 Termine € 80,-, Samariterstift

**GÄ 76 PEKIP I Block 2 Für Februar-, März- und Aprilkinder**

Leitung: Barbara Hirt, Anmeldung bei der Kursleiterin Tel. 07034/20114

dienstags, ab 11.11.2014 , 10.45-12.15 Uhr 10 Termine € 80,-, Samariterstift

**GÄ 83 Öl, Aquarell und Acryl 1 Für Anfänger und Fortgeschrittene**

Frederick Bunsen, donnerstags, ab 09.10.2014 19 - 21.30 Uhr, 10 Termine € 75,- Ludwig-Uhland-Schule

**GÄ 84 Öl, Aquarell und Acryl 2 Für Anfänger und Fortgeschrittene** Vormittagskurs

Frederick Bunsen, dienstags, ab 07.10.2014 9 - 11.30 Uhr, Gebühr: 10 Termine € 75,-Villa Schwalbenhof

**GÄ 85 Gärtringen 2013**

Videostreifzug durch das Jahr 2013, Leitung: Helmut Schmidt 07034/29231 Donnerstag 13.11.2014

19.30-21.00 Uhr, Gebühr: 4,00 €, 1 Termin, Ort: Ludwig-Uhland-Schule

**GÄ 99 Töpfern für Kinder V Für Kinder ab 7 Jahren**

Leitung: Eva Widmann, Samstag, 08.11.2014, 10.00-12.00 Uhr

1 Termin € 17,- incl. Material

Ort: Ludwig-Uhland-Schule



**Ludwig-Uhland-Schule Gärtringen**

**Besuch im Fehling-Labor der Uni Stuttgart**

Wir, die Schüler der Klasse 4c, waren am 22.09.14 mit unserer Klassenlehrerin Frau Hilgarth und zwei Eltern im Fehling-Lab der Universität Stuttgart. Ausgestattet wie richtige Forscher – mit Schutzbrille und Laborkittel – durften wir im Farb-, Riech- und Kristalllabor spannende Versuche durchführen.

Die Betreuer erklärten uns alles so gut, dass wir sogar einen Mörder anhand eines schwarzen Stiffes entlarven konnten. Im Kristalllabor erfuhren wir, wie man Zucker und Salz „verschwinden“ und „wiedergewinnen“ kann und im Riechlabor durften wir ein eigenes Parfum herstellen.

In der Pause bekamen wir alle eine Brezel und etwas zu trinken. Zum Experimentieren zu Hause durften wir unseren selbst hergestellten Reagenzglasständer sowie ein Experimentierset mitnehmen.

Dieser tolle Ausflug kam durch die Kooperation der LUS mit dem Fehling-Lab sowie durch die finanzielle Unterstützung des Fördervereins zustande und so konnten auch die Schüler unserer Parallelklassen diesen spannenden Labortag genießen.

**Referat Kinder, Jugend & Familie**

**Jugendreferat**

**Kommen auch Sie zum Gärtringer PC-Treff für Seniorinnen und Senioren**

In Gärtringen werden Sie von einem ehrenamtlich tätigen Mentorenteam in langsamen Schritten in der Bedienung des Computers herangeführt. Eine Anmeldung zum offenen PC-Treff für Senioren/innen ist nicht erforderlich. Sie werden staunen, wie schnell Sie sich in den "Weiten des Internets" ob am Tage oder in der Nacht, über die Welt-Ereignisse und andere interessante Themen und Hobbies informieren können. Auch wenn Sie gesundheitlich einmal nicht so fit sind, können Sie über den Computer mit Menschen kommunizieren und bequem von zuhause aus ihre Einkäufe erledigen. Der Gärtringer PC-Treff findet dienstags 14-tägig von 18 Uhr bis 20 Uhr im Computerraum der Theodor-Heuss-Realschule statt (Ausnahme Schulferien). Die nächsten beiden Öffnungsabende sind am Dienstag, 04.11. und am Dienstag, 18.11.2014. Auf den Schul-PCs ist das Be-

triebssystem Windows 7 installiert. Infos: Helmut Bergmann, Tel. 22801, hbergmann@gmx.de, Rainer Horny, Tel. 992041, E-Mail: rainer.horny@gmx.de, Referat Kinder/Jugend/Familie, Jürgen Kunst, Tel. 923113, E-Mail: kunst@gartringen.de

## Ortsbücherei



### Ortsbücherei Gärtringen

Bismarckstr. 16.a Tel. 26001

**Öffnungszeiten:** montags, mittwochs, donnerstags und freitags von 16.00 bis 20.00 Uhr, sowie dienstags von 10.00 bis 13.00 Uhr

**Ausführliche Texte im Internet: Ortsbücherei Aktuell**

**Bitte vormerken: Wegen einer Schulung der Mitarbeiterinnen bleibt die Bücherei am Dienstag, dem 4. November geschlossen**

## Historische Romane

### Der Ketzer und das Mädchen – von Petra Gabriel

Konstanz 1414. Auf der Flucht vor einem Kinderfänger gelangt Ennlin mit ihrem kleinen Bruder nach Konstanz. Könige, Fürsten und Gelehrte aus aller Herren Länder wollen dort beim großen Konzil die Kirche reformieren. Ennlin findet Freunde und begegnet einem Mann, der sie tief beeindruckt – Jan Hus, der Ketzer aus Böhmen.

### Der Palast der Borgia – von Sarah Dunant

Rom im August, es ist das Jahr 1492. Der Lärm in der engen Gasse unter ihrem Fenster lässt Lukrezia aus dem Schlaf fahren. Kann es wahr sein, was der Bote schreit? Ihr Vater, Rodrigo Borgia, der neue Papst? Die Nachricht stellt Lukrezias Leben und das ihrer drei Brüder auf den Kopf: Plötzlich sind sie die mächtigste Familie der Stadt, und das zwölfjährige Mädchen muss in Windeseile erwachsen werden.

### Mit falschem Stolz – von Andrea Schacht

Ivo vom Spiegel hatte ihm die Rückkehr nach Köln untersagt – und doch kommt Arndt van Doorne wieder, um seine Beteiligung an einem Hurenhaus zu kassieren. Er bezahlt dafür mit dem Leben. Als neben seiner Leiche Mats Schlyffers mitsamt einem blutigen Messer gefunden wird, ist für den Schöffen Endres Overstoltz klar: Der Mörder ist der Messerschleifer. Doch der kann sich an nichts erinnern.

### Der Teufel von New York – Historischer Krimi – von Lyndsay Faye

New York 1845. Die gerade gegründete Polizei der Stadt ist ein zusammengewürfelter Haufen von Schlägertypen und seltsamen Vögeln. Auch Timothy Wilde gehört dazu. Eines Tages läuft ihm ein völlig verstörtes kleines Mädchen in die Arme, bekleidet mit einem blutdurchtränkten Nachthemd. Sie will oder kann nicht sagen, wer sie ist. Kurz darauf findet Tim auf einem entlegenen Gelände neunzehn Kinderleichen.

### Das Haus am Alsterufer – von Micaela Jary

Hamburg 1911: Nur widerstrebend stimmt der verwitwete Reeder Victor Dornhain der Heirat seiner Tochter Lavinia mit dem Architekten Konrad Michaelis zu. Niemand in der Familie ahnt, dass Lavinias Schwester, die Malerin Nele, ihren Schwager liebt. Etwa zeitgleich wird die 16-jährige Klara Tießen als Hausmädchen bei Dornhains eingestellt. Nur Victor Dornhain und seine Mutter Charlotte wissen, dass Klara sein illegitimes Kind ist. Drei Jahre später bricht der Große Krieg aus und verändert alles.

## Fantasy-Romane

### Reich der Schatten – von Jonathan Jasaw

Selene Weiss hat nun dreißig Jahre lang ihr Leben in der Tradition des Ordens von Wicca gelebt. Doch jetzt, als ihre siebzehnjährige Patentochter Martha ebenfalls in den Orden eingeführt werden soll, zweifelt sie zum ersten Mal an ihrem Glauben. Eine dunkle Vorahnung überfällt sie, dass auch die große Liebe ihres Lebens, Jamey Whistler, in großer Gefahr schwebt. Sie bündelt ihre Kräfte und macht sich auf eine lange Reise durch drei Kontinente, um mit einem gewissen Aldo Striescu zusammenzutreffen, der die Kunst des Vampirismus in neue Sphären gelenkt hat.

### Die Stunde des Erlösers – von Paul Hoffmann

Thomas Cale hat die Augen lange Zeit vor der Wahrheit verschlossen. Seit er aber weiß, dass seine brutale Kampfausbildung nur einer Sache diene, und zwar, Gottes größten Fehler auszumerzen und die Menschheit zu zerstören, wird er von dem gejagt, der ihn einst zum Engel des Todes machte. Aber Thomas Cale ist schwach. Seine Seele liegt im Sterben. Der Tag der Abrechnung rückt unaufhaltsam näher.